

frun Koffynboorn!

Gestatten Sie mir freundlich, Ihnen in
 dem briefolyrischen Gynnstande ein kleines
 Zeilen den Erinnerung² denbinten zu
 senden. Glauben Sie ja nicht, daß ich
 wieder ein Spiel abzugeben meine,
 nein, ich bin und bleibe immer noch
 dankbarer Spielmann für Sie freundlich,
 so folgungstamen und förderndes
 Koffwollen, und ich balmun mich noch
 zu dem bleibenden Spiel. Aber es
 war und ist ein Gemüthsbedürfnis, ihm
 Aukanten ich Manne, der mir eine
 so liebevolle Zusammung bewahrt, daß
 ich ein verschiedenes Zeilen wider zu
 rücken. Fortan Radetzky hat für Sie
 Kasse gesorgt; beispiellich stelle ich mir,
 nur geben um eine Kasse Kasse, indem

Sie sey dem Munde des Bistels, seit aber
ich habe mich Anrechnung von Holz, indem
Sie das nächste Organe gewählt zu haben
glaubt. Dem Folie soll übrigens nicht auf
das Folie man aussuchen; es soll eine
neue Einleitung. Es soll Sie freundlich
fragen an die Zeit, die Sie selbst in
Deutschdorf die naturkundigen Vorarbeiten
galtlos haben, jene Zeit, in welche man
Ihre meine Einleitung zu Zeit gewiss,
ich ist. Es soll Sie mich herzlich von
mir an den Augen des Glückes, der
Zufriedenheit und Freude, welche Ihnen
nach meinem sorglichen Wünsche des
Lobes jederzeit Handlungen möge! Und
in diesem Sinne bitte ich Sie, meinen Fall,
es eine freundliche Aufmerksamkeit und eine zu,
müßiges Plätzen zu lassen.

Zurückkunft mit den erwünschten Früchten
für Westphalen

Prag, 1 Mai 1755.

würdigen Herrn
A. Scherzberg



